

**Niederschrift über die 20. Sitzung des Kreisausschusses am Mittwoch, dem 05.06.2019,
ab 18:00 Uhr in der Kreisverwaltung in Burg, Bahnhofstraße 9, Saal Jerichow**

Anwesenheit der Mitglieder des Kreisausschusses

Vorsitzender

Herr Dr. Steffen Burchhardt

CDU-Fraktion

Herr Dr. Volker Bauer in Vertretung für Herrn Kurze MdL

Herr Hartmut Dehne

Herr Gerd Mangelsdorf

Fraktion FDP/WG/FW

Herr Andreas Fischer

SPD-Fraktion

Herr Kay Gericke in Vertretung für Herrn Rehbaum

Fraktion DIE LINKE

Frau Gabriele Herrmann in Vertretung für Herrn Bernicke

Fraktion Grüne/Wähler-Endert

Herr Lutz Nitz

von der Verwaltung

Herr Thomas Barz

Herr Bernhard Braun

Herr Stefan Dreßler

Frau Claudia Hopf-Koßmann

Frau Ulrike Pfennigwerth

- | | | |
|-----|---|--------------------|
| 9. | 3. Änderungssatzung zur Entgeltordnung der Kreisvolkshochschule des Landkreises Jerichower Land | 01/405/19 |
| 10. | Nutzungsvertrag zur Überlassung des Landkreis-Pavillons zur touristischen Vermarktung | 01/400/19 |
| 11. | Wahlausschuss für das Verwaltungsgericht Magdeburg | 01/402/19 |
| 12. | Auswahlverfahren zur Erteilung einer Genehmigung zur Durchführung des Rettungsdienstes im Landkreis Jerichower Land | 01/408/19 |
| 13. | Änderung von Förderverträgen zwischen dem Landkreis Jerichower Land und Trägern von Einrichtungen der Jugendarbeit | 02/397/19/1 |
| 14. | Förderung von Selbsthilfegruppen und Wohlfahrtsverbänden | 02/401/19 |
| 15. | Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen | |
| 16. | Anfragen und Anregungen | |
| 17. | Schließung des öffentlichen Teils | |
| 22. | Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse | |
| 23. | Schließung der Sitzung | |

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Landrat eröffnet um 18:05 Uhr die Sitzung und verweist darauf, dass die Einberufung der Sitzung am 24.05.2019 schriftlich und elektronisch erfolgte und die Sitzungsunterlagen für die Mitglieder des Kreisausschusses elektronisch zur Verfügung gestellt wurden. **Der Landrat** stellt damit die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und bei Teilnahme von 8 Mitgliedern des Kreisausschusses die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Landrat informiert, dass die Beschlussvorlagen zu den Personalangelegenheiten 02/410/19 und 02/416/19 von der Verwaltung zurückgezogen wurden. Die Nummerierung der weiteren Tagesordnungspunkte ändert sich entsprechend.

Der Landrat stellt fest, dass es keine weiteren Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt.

Die Mitglieder des Kreisausschusses stimmen der geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Der Landrat stellt fest, dass keine Einwohneranfragen vorliegen.

TOP 4

Feststellung der Niederschrift der Sitzung vom 06.03.2019 - öffentlicher Teil -

Der Landrat stellt fest, dass gegen die vorgenannte Niederschrift keine Einwendungen nach der Geschäftsordnung vorliegen. Die Niederschrift gilt somit als bestätigt.

TOP 5

01/403/19

Berufung eines zweiten stellvertretenden Kreisbrandmeisters

Der Landrat macht Ausführungen zur Vorlage.

Der Kreisausschuss stimmt der Überweisung der Vorlage an den Kreistag einstimmig zu.

TOP 6

01/404/19

Satzung des Landkreises Jerichower Land über die Entschädigungen für Kreistagsmitglieder und sonstige Ausschussmitglieder (Entschädigungssatzung) - Neufassung

Frau Pfennigwerth macht Ausführungen zur Vorlage und legt dar, welche formalen Änderungen gemäß des Entwurfes der Kommunal-Entschädigungsverordnung (KomEVO) vorgenommen worden sind. Sie erklärt, dass bei der Höhe der Aufwandsentschädigung keine Änderungen vorgenommen wurden.

Herr Dr. Bauer ist der Meinung, dass auch ein kommunales Ehrenamt anerkannt und die Höhe der Aufwandsentschädigung angepasst werden müsse. Die letzte Anpassung wurde 2014 vorgenommen. Auf Nachfrage von **Herrn Dr. Bauer** erklärt **Frau Pfennigwerth**, dass gemäß der KomEVO der Höchstbetrag der monatlichen Pauschale der Aufwandsentschädigung für den Landkreis Jerichower Land bei 172 Euro liege. Hinzu komme noch das Sitzungsgeld.

Frau Pfennigwerth erläutert die Regelung zu den Verhinderungszeiten eines Kreistagsmitgliedes. **Herr Gericke, Herr Mangelsdorf und Herr Dehne** nehmen das Wort.

Auf Nachfrage von **Frau Herrmann** erklärt **der Landrat**, dass die Entschädigungssatzung auf Wunsch der Fraktionen dem jetzigen Kreistag zur Beschlussfassung vorgelegt wird. **Dr. Bauer** bestätigt dies. Er sei jetzt jedoch anderer Meinung, da keine inhaltlichen Änderungen vorgenommen wurden. **Herr Fischer** könne sich noch daran erinnern, dass in der ersten Sitzung des jetzigen Kreistages die Entschädigungssatzung beschlossen wurde und sei auch der Meinung, dass über eine etwaige Erhöhung der Entschädigung nicht der neue Kreistag beschließen solle. Bei einer redaktionellen Änderung spreche seinerseits allerdings nichts dagegen, die Satzung dem neuen Kreistag zur Beschlussfassung vorzulegen. **Herr Barz** geht momentan nicht davon aus, dass die KomEVO am 1. Juli 2019 sowie sie als Entwurf vorliegt, in Kraft treten werde. Auf Nachfrage von **Herrn Fischer** erklärt **der Landrat**, dass trotzdem eine Erhöhung beschlossen werden könnte, da momentan der Höchstbetrag bei 170 Euro liegt. Von der Verwaltung sei aber keine Erhöhung der Aufwandsentschädigung vorgesehen.

Der Kreisausschuss stimmt der Überweisung der Vorlage an den Kreistag bei einer Enthaltung einstimmig zu.

TOP 7

01/409/19

Fraktionszuwendungen des Landkreises Jerichower Land für die im Kreistag vertretenen Fraktionen

Der Landrat macht Ausführungen zur Vorlage.

Der Kreisausschuss stimmt der Überweisung der Vorlage an den Kreistag einstimmig zu.

TOP 8

01/399/19

2. Änderung der Entgeltordnung des Landkreises Jerichower Land für die Kreismusikschule

Der Landrat informiert, dass der Ausschuss für Bildung und Kultur sowie der Finanzausschuss der Vorlage einstimmig zugestimmt haben.

Der Kreisausschuss stimmt der Überweisung der Vorlage an den Kreistag einstimmig zu.

TOP 9

01/405/19

3. Änderungssatzung zur Entgeltordnung der Kreisvolkshochschule des Landkreises Jerichower Land

Der Landrat informiert, dass der Ausschuss für Bildung und Kultur sowie der Finanzausschuss der Vorlage einstimmig zugestimmt haben.

Der Kreisausschuss stimmt der Überweisung der Vorlage an den Kreistag einstimmig zu.

Nutzungsvertrag zur Überlassung des Landkreis-Pavillons zur touristischen Vermarktung

Herr Dehne nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Der Landrat informiert, dass der Ausschuss für Bau, Wirtschaft und Verkehr sowie der Finanzausschuss der Vorlage einstimmig zugestimmt haben.

Der Kreisausschuss stimmt der Überweisung der Vorlage an den Kreistag einstimmig zu.

Wahlausschuss für das Verwaltungsgericht Magdeburg

Herr Dr. Bauer nimmt nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

Der Landrat macht Ausführungen zur Vorlage.

Der Kreisausschuss stimmt der Überweisung der Vorlage an den Kreistag einstimmig zu.

Auswahlverfahren zur Erteilung einer Genehmigung zur Durchführung des Rettungsdienstes im Landkreis Jerichower Land

Der Landrat macht Ausführungen zur Vorlage.

Der Kreisausschuss stimmt der Überweisung der Vorlage an den Kreistag einstimmig zu.

Änderung von Förderverträgen zwischen dem Landkreis Jerichower Land und Trägern von Einrichtungen der Jugendarbeit

Der Landrat informiert, dass entsprechend der Hinweise aus dem Jugendhilfeausschuss die Vorlage in geänderter Fassung vorliegt. Der Beschlusstext wurde dahingehend ergänzt, dass der Kreisausschuss die Änderungen von Förderanträgen gemäß den Anlagen 3 - 6 beschließt.

Herr Mangelsdorf vermisst bei der Aufstellung den Jugendclub in Tuchem. **Der Landrat** erklärt, dass nicht mit jedem Jugendclub des Landkreises ein Fördervertrag bestehe. Die Förderungen seien an klare Bedingungen geknüpft und nur die Träger, die die Bedingungen erfüllen, erhalten eine Förderung. **Der Landrat** sichert eine Antwort zu, warum der Jugendclub Tuchem keine Förderung erhalte. **Herr Barz** ergänzt, dass es für die Verantwortliche eine Förderung gebe, das heißt Personalkosten werden gefördert.

Frau Herrmann weist darauf hin, dass im Ratsinformationssystem die Anlagen 5 und 6 die gleiche Bezeichnung habe. Der Landrat äußert, dass die Verwaltung es entsprechend ändern werde.

Der Kreisausschuss stimmt der Überweisung der Vorlage an den Kreistag einstimmig zu.

TOP 14

02/401/19

Förderung von Selbsthilfegruppen und Wohlfahrtsverbänden

Der Landrat informiert, dass der Sozial- und Gesundheitsausschuss der Vorlage einstimmig zugestimmt hat.

Der Kreisausschuss beschließt die Förderung von Selbsthilfegruppen und Wohlfahrtsverbänden gemäß beigefügter Anlage.

TOP 15

Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen

Der Landrat hat keine weiteren Informationen.

TOP 16

Anfragen und Anregungen

Herr Fischer fragt nach dem Personalentwicklungskonzept, welches er nicht auf der Internetseite des Landkreises finden könne. *(Herr Fischer wurde zwischenzeitlich informiert, dass das Personalentwicklungskonzept auf der Internetseite unter Politik und Verwaltung unter dem Menüpunkt Kreisverwaltung zu finden ist.)*

Herr Fischer bittet die Verwaltung noch mal um eine Übersicht der bisher erfolgten Breitbandanschlüsse im Landkreis. Der Landrat erinnert sich an die letzte Diskussion im Kreisausschuss und erklärt, dass eine kurzfristige Nachvollziehbarkeit zu den bisher erfolgten Breitbandanschlüssen nur sehr schwierig gegeben sei. Bis zum Ende des Jahres soll der Anschluss der Haushalte grob abgeschlossen sein und somit allen Haushalten zur Verfügung stehen. Es würde noch eine Weile dauern, bis jeder Kunde seine Entscheidung getroffen habe. Man könne jetzt nur eine Zwischenabfrage machen, wobei der Landrat nicht wisse, wie aussagekräftig diese sei. **Herr Fischer** schlägt vor, zum Jahresende eine Auswertung vornehmen zu lassen. **Der Landrat** sichert zu, dass er zeitnah eine Abfrage zur groben Abschätzung machen werde.

Auf Nachfrage von **Herrn Fischer** informiert **Herr Dreßler**, dass noch nicht alle Beratungsräume der Kreisverwaltung über einen WLAN-Anschluss verfügen.

Herr Fischer fragt nach den Unterlagen zum Kreissenorenrat. **Der Landrat** erklärt, dass diese bereits nach der letzten Sitzung des Kreisausschusses an alle Mitglieder versandt worden sind.

Herr Fischer findet es positiv, dass der Landrat und Herr Gericke die Resolution „Für eine Brücke am Bahnübergang Heyrothsberge /B 1 persönlich in Berlin abgegeben haben.

Herr Nitz verlässt um 18:52 Uhr die Sitzung.

Herr Dehne bittet um Überprüfung der Beschilderung, die darauf hinweise, dass die Auffahrt Lostau zur BAB 2 Richtung Hannover derzeit gesperrt ist. Er legt die derzeitige Situation und ihre Problematik dazu dar. **Herr Barz** äußert, dass es kein Problem der Beschilderung sei, sondern, dass die meisten Fahrzeugführer nach Navigationssystem und nicht nach der Beschilderung fahren. Die LSBB wurde von der Verwaltung gebeten, zu prüfen, ob nicht schon deutlich früher auf die gesperrte Auf- bzw. Abfahrt hingewiesen werden könnte. **Herr Barz** macht noch mal darauf aufmerksam, dass der Landkreis für die Beschilderung an der BAB 2 nicht zuständig sei.

Auf Nachfrage von **Dr. Bauer** antwortet **der Landrat**, dass es nach wie vor das Ziel sei, alle Schulen des Landkreises an das Breitbandnetz anzuschließen. Es bestehe aber momentan Verzug, da das Land noch keine Entscheidung zur Förderung getroffen habe. **Herr Dehne** informiert, dass im Bildungs- und Kulturausschuss regelmäßig über den Stand berichtet werde. **Der Landrat** sichert eine Übersicht über den aktuellen Stand zu.

Herr Mangelsdorf weist darauf hin, dass am Ortsausgangsschild Kade/Belicke Richtung Genthin stehe, dass es bis Genthin 7 km seien. 200 Meter weiter sei einem Wegweiser zu entnehmen, dass es bis Genthin 4 km seien. Hier könne seiner Meinung nach etwas nicht stimmen. **Herr Barz** sichert eine Überprüfung zu.

Herr Mangelsdorf bezieht sich auf einen Presseartikel von Herrn Rawolle aus Tucheim und äußert, dass es zwischen den Bundesländern Sachsen-Anhalt und Brandenburg sehr große Unterschiede bei den Baumanpflanzungen und auch deren Pflege an den Straßen gebe. Es falle besonders stark an den Grenzbereichen auf. **Herr Dreßler** antwortet, dass es für die Kreisstraßen konkrete Regelungen gebe, aber für die Landes- und Bundesstraße sei der Landkreis nicht zuständig. Er führt aus, dass für die Kreisstraßen festgelegt werde, welches Baummaterial zu verwenden ist und auch die Befestigung sei genau geregelt. Es gebe auch eine Anwuchspflege und wenn Bäume abgängig sind, werden Ersatzpflanzungen vorgenommen sind. **Herr Barz** ergänzt, dass aufgrund des vorgenannten Presseartikels die Straßenmeisterei diesbezüglich darauf hingewiesen wurde.

Auf Nachfrage von **Herrn Fischer** informiert **Herr Dreßler** über den derzeitigen Stand der Straßenbaumaßnahme K 1786 in Loburg. Die Baumaßnahme soll noch in diesem Jahr begonnen werden.

Herr Gericke verlässt um 19:07 Uhr die Sitzung.

TOP 17

Schließung des öffentlichen Teils

Der Landrat schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:08 Uhr.

TOP 22

Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Landrat stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und gibt bekannt, dass in der nicht-öffentlichen Sitzung eine Beförderung beschlossen wurde.

TOP 23

Schließung der Sitzung

Der Landrat schließt die Sitzung um 19:21 Uhr.

Dr. Burchardt
Vorsitzender

Truetsch
Protokollführerin